

# Praktische Erfahrungen einer Sachwalterin

Angelika Kurz, Dipl.Sozialpädagogin

Warum?

*meine*  
*Familie &*  
**Ich**

v  
o  
n  
  
U  
n  
b  
e  
k  
a  
n  
n  
t  
e  
r

Angelika Kurz Sachwalterin

Ich, Angelika  
Kurz als  
Sachwalterin

- Ich betreue seit mehreren Jahren, verschiedene Personen im Alter zwischen 33 und 70 Jahren.
- Frauen wie Männer
- Die zu betreuenden Personen haben unterschiedlichste Krankheitsbilder:
  - kognitive Beeinträchtigungen
  - psychische Beeinträchtigungen
  - kognitive und psychische Beeinträchtigungen

Wollten die  
Personen eine  
Sachwalterschaft?

## ■ Ja und Nein

- durch Familie
- Sozialdienst
- Hausarzt....
- Eigener Wunsch
- ....
- Die Sachwalterschaft wird von einigen akzeptiert und von anderen nicht.
- Das bedeutet, dass ich als Sachwalterin mit einem Mensch sehr eng arbeite und vieles für Ihn entscheiden muss, obwohl er dies unter Umständen nicht will.

Wie sieht die  
Arbeit einer  
Sachwalterin aus?

Die Arbeit ist sehr vielfältig und verlangt eine große Flexibilität:

- Im Umgang mit der betroffenen Person
- Im Umgang mit der Familie der betroffenen Person
- Im Umgang mit Ärzten
- Im Umgang mit Arbeitgebern
- Im Umgang mit Behörden
- Im Umgang mit komplexen Verwaltungsaufgaben
- ....

## Entscheidungen für andere treffen

- **Finanzielle Entscheidungen**
- **Gesundheitliche Entscheidungen**
- **Familiäre Entscheidungen**
- **Berufliche Entscheidungen**
- **.....**

Entscheidungen muss ich als Sachwalterin häufig alleine treffen.

Entscheidungen erfolgen oft auf der Grundlage von wenigen, unvollständigen und leider auch falschen Informationen, welche vom Betroffenen selbst oder auch von seinem Umfeld stammen.

Schwierigkeiten  
mit den ich als  
Sachwalterin zu  
tun habe

- Die Arbeit gegenüber dem Umfeld ist sehr aufwendig und komplex
- Ich stehe ziemlich alleine da
- Die Ressourcen werden nicht optimal genutzt
- Ohne große persönliche Motivation geht es nicht
- Freizeit ist oft eingeschränkt (24 Stunden-Bereitschaft)
- Als Sachwalter bekommt man keine finanzielle Vergütung und oftmals werden auch die Unkosten nicht beglichen
- Es bildet sich eine persönliche Beziehung, welche nicht ohne weiters unterbrochen werden kann

Das wünsche  
ich mir als  
Sachwalterin





Warum bin ich  
Sachwalterin?

- **Es ist schön zu erleben wie man andere Menschen unterstützen kann damit sie vielleicht ein relativ stabiles Leben führen können.**



A red speech bubble graphic with a white border and a small tail pointing downwards. It contains white text.

Danke und alles  
Gute  
Angelika Kurz